

Wiesbadener Tagblatt.

No. 203.

Montag den 31. August

1857.

Für den Monat September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescriptes Herzoglichen Verwaltungsamts vom 21. l. M. wird hiermit nachstehende Ministerial-Berordnung vom 8. l. M. zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 26. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

(Die Amtsboteneinrichtung in dem Herzogthum betreffend.)

Höchster Entschließung zufolge wird unter Aufhebung der entgegenstehenden Bestimmungen der Verordnung vom 26. October 1856 in §§. 10 und 11 Nachstehendes verfügt:

§. 1. Es wird künftig für Werthsendungen die von Herzoglicher Staatscasse übernommene Garantie bis zu 500 fl. des declarirten Werths geleistet.

Die Gebühren für Pakete und Geldsendungen werden bis auf Weiteres ermäßigt und festgesetzt wie folgt:

- a) für Pakete bis zu 2 Pfd. und bis zu 50 fl. in Geld . . . 3 fr.
- b) für Pakete von 2 Pfd. bis zu 6 Pfd., sowie für Geldsendungen von 50 bis 100 fl. in baarem Gelde oder von 50 bis 200 fl. in ausschließlich Papiergeld . . . 4 "
- c) für Sendungen von höherem Gewicht oder größerem Werth . . . 6 "

Wiesbaden, den 8. August 1857.

Herzogl. Kass. Staatsministerium.
Wittgenstein.

vdt. Schröder.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Militärhospital soll die Lieferung der Milch für die Menage des Hospitals auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wer dazu Lust hat, wird ersucht, seine Submission verschlossen mit der Aufschrift „Milch-Lieferung“ bis zum 5. September d. J. an die Verwaltung einzureichen. Die Eröffnung findet am 6. September Morgens 9 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.

Wiesbaden, den 29. August 1857.

Der Hospital-Verwalter.
Gedß.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 31. August Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Adam Krieger dahier die Zweischen von 14 Bäumen in der Dambach an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist am Dr. Schirm'schen Hause in der Kapellenstraße.

Wiesbaden, den 31. August 1857.
5396

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf heute bestimmt gewesene Versteigerung der Kurz- Waaren- Vorräthe der Frau Wilhelm Raschau Wittwe dahier, soll eingetretener Hindernisse wegen erst Donnerstag den 3. September, Morgens 9 Uhr anfangend, Langgasse No. 32 hieselbst stattfinden. Es kommen zur Versteigerung alle Sorten Strick- und Sticowolle und Baumwolle, Bänder, Seide, Zwirn und Schnur; englische und französische Stickerien, als: Aermel, Hauben und dergl. und alle sonstigen in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel; auch eine vollständige Ladeneinrichtung und noch verschiedene andere Hausgeräthe.

Wiesbaden, den 27. August 1857.
5329

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Im Hause des Herrn Hof-Strumpfwebers Feix, Taunusstraße No. 22, kommen nächsten Mittwoch den 2. September Morgens 9 Uhr allerlei Mobilien, in Kanape's, Tischen, Stühlen und sonstigen Haus- und Küchen-geräthen bestehend, zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. August 1857.
5425

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. September Nachmittags 3 Uhr wird das hiesige Gemeindeobst an Ort und Stelle versteigert.

Bierstadt, den 27. August 1857.
35

Der Bürgermeister.
Heymach.

Notizen.

Heute Montag den 31. August,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Pferden, Kühen und Deconomiegeräthschaften der Herren van Beek und C. Pfeiffer in Viebrich. (S. Tagblatt No. 202.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grummet- und Obsterecens in der Sonnenberger Promenade. (S. Tagblatt No. 202.)

Güterversteigerung.

Donnerstag den 3. September d. J. Nachmittags 1 Uhr lassen die Unterzeichneten

11 in Kasteler Gemarkung belegene Grundstücke auf dem Rathhause zu Kastel unter annehmbaren Bedingungen freiwillig versteigern.

Viebrich, den 28. August 1857.
5426

C. Pfeiffer.
David Haas.

Berein für Naturkunde.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet erst nach vollendetem Umbau des Museumslocals statt. Der Termin derselben wird bekannt gemacht werden.

431

Der Vorstand.



Local-Dampfschiffahrt

zwischen
Biebrich und Mainz.

Vom 28. August an fährt das Local-Boot **Erbprinz von Nassau** von Morgens 7 Uhr bis Abends 7½ Uhr die ungeraden Stunden von **Biebrich** und die geraden Stunden von **Mainz**, die letzte Fahrt 7½ Uhr von **Mainz**.

5393

C. Kaufmann & J. Stenz.

Durch besonders vortheilhafte Einkäufe verfehle ich nicht eine Partie **Poil de Chevre** das Kleid zu 3 fl. 30 fr., als auch eine schöne Auswahl **Popeline** (halb Seide) das Kleid von 5 fl. an, **Lustre** in allen Farben von 4 fl. an das Kleid, sowie sehr schönen **Piquée** am Stück, **glatte und farirte Tibets** und billige **Kattune** meinen Kunden zu empfehlen und hoffe durch **außergewöhnlich** billige Preise einen schnellen Absatz zu erzielen.

5427

Lazarus Fürth,
neue Colonnade No. 17—18.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich meine **Kunst- und Schönfärberei** in empfehlende Erinnerung.

5312

A. Vaupel,
untere Friedrichstraße No. 38.

Ein **Lesebuch** für die oberen Klassen der Elementarschulen des Herzogthums Nassau, 1r und 2r Theil, eine **Biblische Geschichte** für kath. Volksschulen von Dr. J. Schuster, und ein kleiner **kath. Katechismus** werden billigt abgegeben **Mühlgasse No. 3 im Hinterhaus.**

5428

Nothes Fliegenpapier

ist wieder angekommen bei

5402

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Mit selbstgezoogenem **Spinatsamen**, groß-rundblättriger Sorte, vorzüglicher Qualität, kann wieder dienen.

5404

Carl Künstler im Nerothal.

Ein **Wohnhaus** mit Garten in der Dambach ist zu verkaufen. Das Nähere bei Procurator **von Arnoldi, Louisenstraße No. 28.**

5429

Cursaal zu Wiesbaden.

5258

REUNIONSSAAL.

Dienstag den 1. September Abends 8 Uhr

Grosses Concert.

gegeben von

ANGELINA & LUCY RAFTER

vom Drury-Lane Theater in London.

Eintrittspreis 2 fl.

Billete zum Subscriptionspreis à 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Mad. Sanzio im Cursaal, bei den Fräul. Rafter's, Marktplatz No. 10, in der L. Schellenberg'schen und Kreidel'schen Buchhandlung und bei Herrn Leyendecker, Burgstrasse.

Zur Nachricht.

Dienstag den 1. September wird das Lustspiel „Die beiden Klingsberge“, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Haase aus Frankfurt, über unsere Bühne gehen. Da der Ertrag dieser Vorstellung ganz zum Besten der hiesigen **Kleinkinder-Bewahranstalt** gewidmet ist, so bedarf es wohl nur dieser einfachen Mittheilung, um alle Freunde eines dramatischen Kunstgenusses zu zahlreicher Betheiligung an diesem Unternehmen zu ermuntern, das eine Anstalt unterstützen soll, die nun schon zwanzig Jahre lang in unserer Mitte segensreich gewirkt hat.

Wiesbaden, den 27. August 1857.

329

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Heute Abend

im Gartenlocale des Bayerischen Hofes

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt durch mehrere Mitglieder der hiesigen **Regimentsmusik** und einige **Dilettanten**

zum Vortheil einer sehr bedrängten Familie.

Allen lieben Freunden und Bekannten sagen wir vor unserer Abreise von hier nach Hannover an das Königliche Hoftheater ein herzliches Lebewohl!

Wiesbaden, den 31. August 1857.

5430

F. W. Thöne und Frau, geb. Pape.

Stetngasse No. 20 sind gute **Birn** per Kumpf zu 14 fr. zu haben. 5431

Nassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Aufstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

261



Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Von **Dienstag den 1. September l. J.** an werden die hiesher an Sonn- und Feiertagen von Wiesbaden um 10 Uhr 30 Minuten Abends und von Rüdelsheim um 9 Uhr 20 Minuten Abends und die täglich von Wiesbaden nach Biebrich-Mosbach um 11 Uhr 30 Min. Vormittags und 6 Uhr Abends und von Biebrich-Mosbach nach Wiesbaden um 12 Uhr Mittags und 6 Uhr 30 Min. Abends beförderten Extrazüge eingestellt.

456

Der Verwaltungsrath.

Große Ziehung der Lütticher Loose

am 31. August a. c.

Hauptpreis Frs. 80,000. — Niedrigste Preise Frs. 100.

Original-Loose couramäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

5112

Weinessig.

Die feinsten reingehaltenen **Weinessige** eigener Fabrik sind bei dem Unterzeichneten im Einzelnen sowohl, als in neuen Fässchen von 5 Maas aufwärts, zu haben. Für Haltbarkeit wird garantirt.

5270

Jacob Seyberth.

Eine Partie **Lederleinen**, $\frac{3}{4}$ breit, à 11, 12 und 13 fr. die Elle (in Stücken noch billiger) empfiehlt

5432

Lazarus Fürth, neue Colonnade No. 17—18.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gestickt bei

4265

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Fertige **Herrn-Hemden** von Bielefelder Leinen und schön gearbeitet empfiehlt in großer Auswahl

5433

Lazarus Fürth, neue Colonnade No. 17—18.

Hochstätte No. 2 sind **Kochbirn** per Kumpf 12 fr. zu haben.

5418

Zu verkaufen.

Schöne **Goldfische** sind wieder in Mainz zu haben bei
5358 **Wittwe Keilbach** auf der Umbach.

Ein noch sehr gut gehaltener **Helm** und ein **Infanterie-Offiziers-Tornister** sind in Auftrag billig zu verkaufen.

5333 **J. Fr. Lorenz**, Gärtler und Broncearbeiter,
Weßnergasse No. 1.

Alten **Hafer**, **Roggen** und **Weizen-Aleien** bei
5401 **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.

Bei **Heinr. Dörr**, Mauergasse No. 11, sind gute **Frühäpfel** per
Kumpf 12 fr. zu haben. 5406

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** ist Bezugs halber billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5407

Stellen = Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in Hand-
arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle als Bonne bei nicht ganz kleinen
Kindern oder auch zur Bedienung einer Dame. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl. 5434

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern
hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 5375

Ein Bedienter sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich
eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5419

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird
auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5420

Ein reinliches Mädchen, das im Kochen und in Hausarbeit sehr be-
wandert ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der
Exped. d. Bl. 5421

Zwei brave Mädchen werden auf Michaeli l. J. in den Dienst des
Civil-Hospitals gesucht.

5000 fl. sind auf Martini l. J. auszuleihen. Näheres in der Exped.
dieses Blattes. 5422

9000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit bis zum 1. October zu
leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5423

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

Kirchgasse No. 32 ist ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten
und kann gleich bezogen werden. 5305

Römerberg No. 1 bei Wilhelm Heerlein ist ein Keller gleich zu ver-
mieten. 5435

Zu vermieten

vom 1. October an ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Post. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5230

Biebrich.

Gasernerstraße 367 ist eine schöne, vollständige Wohnung zu vermieten;
auch werden daselbst diverse fast neue nussbaumene **Möbel** verkauft. 5254

Ein **Kanarienvogel** mit grünem Häubchen ist vom 27/28. d. wegge-
flogen. Man bittet denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl.
abzugeben. 5436

Verloren.

Es ist am Donnerstag Abend mit dem 8 Uhr Zug der Rhein- und Lahn-
Eisenbahn ein braunes **Mäntelchen** mit schwarzem Atlas gefüttert, eine
braun seidene **Kapuze** verloren gegangen. Gegen eine Belohnung ab-
zugeben bei Frau von Bosc in Biebrich. 5437

Am 26. d. M. wurde auf dem Wege durch die Kirchgasse, Langgasse,
Webergasse und die alte Colonnade bis zum Kurgarten ein blauseidener
Augenschirm verloren. Der redliche Finder wird hierdurch ersucht, den-
selben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5412

Donnerstag den 27. d. M. Abends wurde hinter dem Kursale ein
braunes **Fuchsmäntelchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
solches gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5438

Verloren

am 28. d. M. ein **Portemonnaies** von schwarzem Leder, enthaltend
20 Gulden in Gold und einige Gulden Silber. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Taunusstraße No. 25 ab-
zugeben. 5439

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 14. Juli, dem Schneidermeister Johann Reil, B. zu Erbach,
eine Tochter, M. Mathilde Auguste Amalie Marie Wilhelmine Josephine. — Am
17. Juli, dem h. B. u. Musikus Joseph Flohr ein Sohn, M. Friedrich Adolph. —
Am 26. Juli, dem Bauaufseher Johann Heinrich Göbel, B. zu Neuhof, ein Sohn,
M. Weimar Christian Heinrich Karl. — Am 1. August, dem h. B. u. Landwirth Johann
Adam Gramer eine Tochter, M. Christiane Margarethe. — Am 1. August, dem h. B. u.
Tagelöhner Johann Georg Mayer ein Sohn, M. Johann Wilhelm. — Am 6. August,
dem h. B. u. Metzgermeister Johann Karl Weygandt eine Tochter, M. Anna Margarethe.
— Am 8. August, dem Herzogl. Kanzlisten Karl Friedrich Schlitt ein Sohn, M. Heinrich
Friedrich Emil Julius Adolph. — Am 9. August, dem Gärtner Karl Christian Theobald
Brandau, B. zu Erbenheim, eine Tochter, M. Elise Wilhelmine Eleonore. — Am
11. August, dem h. B. u. Sattlermeister Friedrich August Hasler eine Tochter, M. Jo-
hanne Gertrude Bertha. — Am 12. August, dem h. B. u. Metalldreher Jakob Wilhelm
Knefel ein Sohn, M. Philipp Eduard Daniel Heinrich. — Am 13. August, dem Post-
amts-Assistenten Franz Michael Bär eine Tochter, M. Martha Louise. — Am 13. August,
dem h. B. u. Maurer Johannes Roth eine Tochter, M. Karoline Elisabeth Margarethe.
— Am 15. August, dem h. B. u. Kaufmann Karl Friedrich Horlacher eine Tochter, M.
Sophie. — Am 16. August, dem h. B. u. Lünchermeister Johann Heinrich Mai eine
Tochter, M. Katharine Elisabeth. — Am 19. August, dem h. B. u. Steinhauermeister
Friedrich Heinrich Philipp Noos eine Tochter, M. Henriette Karoline.

Proclamirt. Der Schauspieler Ferdinand Theodor Albrecht Saw zu Breslau,
ehl. led. hintl. Sohn des Königl. Preussischen Steuerrathes Alexander Saw zu Trier,
und Margarethe Karoline Kurz, Schauspielerin dahier, ehl. led. hintl. Tochter des
Speisewirthes Johann Georg Kurz zu Stuttgart. — Der verwitwete h. B. u.
Schuhmachermeister Johann Philipp Bernhard, u. Marie Elisabeth Vossler zu Darm-
stadt, ehl. led. Tochter des dahigen B. u. Schuhmachermeisters Johann Ludwig Vossler.

Gestorben. Am 22. August, Josephine, des h. B. u. Schreinermeisters Heinrich
Konrad Dingeldey Tochter, alt 1 J. 5 M. — Am 22. August, der Gefreite Lorenz Au-
müller von Kirburg, alt 21 J. 4 M. 6 T. — Am 22. August, Georg Konrad Christian
Adolph, des Händlers Johannes Scheid, B. zu Höhr, Sohn, alt 16 J. 9 M. 4 T. —
Am 24. August, der Schneidergeselle Johann Jakob Brannissen von Bückingen im Groß-
herzogthum Baden, alt 22 J. — Am 25. August, Karl Joseph, des Weißbinders Heinrich
Hill von Bleidenstadt Sohn, alt 16 T. — Am 26. August, Louise Auguste, der Johannette
Ditt von Neuhof Tochter, alt 2 M. 22 T. — Am 26. August, der Steinhauergeselle
Heinrich Reil von Biebrich, alt 19 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Schöll 26, A. Schmidt 28 fr.
— 3 Pfd. bei May 17, F. Kimmel u. S. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Dietrich, Häusel, Heuß, F. u. Ph. Kimmel, F. Machenheimer, A. und S. Müller, Westendorfer, Sauereißig, Sengel, Stritter u. Schöll 14, Bösung, Baumann, Finger, Jung, Koch, Lang, Junior, A. Machenheimer, Marr, Schirmer, A. Schmidt, Schweisgut u. Hippacher 15 fr.

(Den allgem. Preis von 16 fr. haben bei Schwarzbrod 19 Bäder.)

Kornbrod. Bei Heuß u. S. Müller 13 fr., May 14, Wagemann 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hippacher 3 1/2, Junior, S. Müller, Westendorfer u. Sauereißig 4 1/2, F. Kimmel, Sengel und Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3 1/2 Loth. — Bei Finger, Jung, A. Machenheimer, Marr, Schweisgut und Hippacher 3, F. Kimmel u. Schöll 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Bach, Wagemann 18 fl., Koch, Stritter 18 fl. 8 fr., Hahn, Vogler 18 fl. 30 fr., Seyberth 19 fl.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Bach, Wagemann 17 fl., Koch 17 fl. 4 fr., Hahn, Vogler 17 fl. 30 fr., Seyberth 18 fl.

Weizenmehl. Allg. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Bach 15 fl., Vogler, Baumann 16 fl.

Roggenmehl. Allg. Preis: 12 fl. — Bei Bach 10 fl. 30 fr., Wagemann 11 fl., Hahn, Vogler 12 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Dachfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Kuhfleisch. Bei Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Bücher, Meyer u. Schnaas 12, Hees 14 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Weidmann 14, Hirsch u. Weygandt 17 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Hees, S. Käsevier, D. Kimmel, Meyer, Scheuermann, Schlidt u. Seewald 17 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Gron, Diener, D. u. P. Kimmel u. Weygandt 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei D. u. P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein 10, Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16, Kögler 20 fr.

Wainz, Freitag den 28. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

748	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	12 fl. 25 fr.
73	" Korn	" " " "	9 fl. 31 fr.
178	" Gerste	" " " "	8 fl. 10 fr.
103	" Hafer	" " " "	6 fl. 7 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	22 fr. mehr.
bei Korn	27 fr. mehr.
bei Gerste	unverändert.
bei Hafer	3 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 12 fl. 15 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 15 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 18 fr.